Zentrum für MRT-Diagnostik

Tula, Städtisches Krankenhaus Nr.1

Mira ul., 11 (Kinderkrankenhaus)

Tel. 8(4872) 700-655, 700-654

**Magnet-Resonanz Tomographie**

**Familienname, Vorname, Vatersname**

**Geburtsdatum**

**Geschlecht**

**Forschungsgebiet** Gehirn

**Forschungsnummer**

Auf den MR-Tomogrammen, gewogen nach T1 und T2 in drei Projektionen sind sub-und supraentoriale Strukturen zu sehen.

Mittlere Strukturen sind ohne Verschiebungen.

In weißer Substanz linkem Stirnlappen, unter der Rinde ist einzelner kleiner Gliosepunktherd (hyperintensiv nach T2, T2-flair, isointensiv nach T1) ohne perifokale Infiltration, Größe 0,2 cm zu bemerken.

Im linken Stirnlappen, medialen teilen weißer Substanz linken Scheitellappens, gebiet basaler Kerne von beiden Seiten und Hirnstamm sind postischämische lakunäre Zysten mit perifokaler Gliose zu bemerken, maximale Größe \_ cm.

Seitenventrikel sind Symmetrisch, ohne Erweiterungen, Größen in der Normgrenze des Alters, normaler Konfiguration, ohne periventrikulare Infiltration, die 3. Hirnkammer ist nicht erweitert, die 4. Hirnkammer ist nicht erweitert, ohne Deformationen.

Zusätzliche Bildungen im Gebiet der Brücken-Kleinhirn Ecken sind nicht zu beobachten. Innere Gehörgänge ohne Erweiterungen.

Augenhöhlen ohne Besonderheiten, Angaben der klaren pathologischen Strukturveränderungen, genau gefundenen Herde pathologischer Änderung vom MR-Signal in ihrer Projektion sind nicht zu beobachten.

Chiasmagebiet ohne Besonderheiten, Hypophyse ist nicht vergrößert, Hypophysegewebe hat einen gewöhnlichen Signal. Chiasmazisterne ohne Änderungen. Hypophysetrichter ist nicht verschoben.

Basale Zisternen ohne Erweiterungen und Deformationen.

Subarachnoidale konvestiale Räume und Furchen ohne Erweiterungen. Seitengehirnspalten sind symmetrisch, ohne Erweiterungen.

Kleingehirnmandeln liegen auf der Ebene vom großen Hinterhauptloch. Kranial-vertebraler Übergang ist ohne Besonderheiten.

Zu beobachten ist minimale Störung bei der Pneumatisation der rechten mixialler Nasenhöhle wegen ungleichmäßiger geringgradiger Verdickung der Schleimhaut (infiltrativer Entzündungsherkunft), ohne Exudatkomponente. Pneumatisation anderer facialer Sinuse ohne Störungen.

**Schlussfolgerung:** MR-Bild einzelnen kleinen Gliosepunktherdes linken Stirnlappens vermutlich Gefäßherkunft.

03.03.2010 Arzt Koroljov N.N.